

Landesvorhaltung - spannende Aufgaben für Ehrenamtliche

Der DRK-Landesverband hat an seinem Katastrophenschutzzentrum in Mönchengladbach-Güdderath Fachgruppen für spezielle Aufgaben aufgebaut.

Diese Gruppen kommen als Landesvorhaltung vor allem bei Großschadenslagen, bei denen besonders viele Menschen betroffen sind, zur Unterstützung der lokalen Einsatzkräfte zum Einsatz - ob tagelanger Stromausfall in einer Region, ob schwerer Giftgasunfall im Chemiewerk, terroristische Bedrohung oder gefährliche Epidemie.



Verantwortungsvolle Aufgaben

So ist die Fachgruppe Technik und Logistik in der Lage, innerhalb kürzester Zeit eine Zeltstadt für mehrere hundert Menschen aufzubauen - samt allem, was dazu gehört. Sie betreibt Spezialgeräte wie Seilwinden, Greifzüge, Beleuchtungsgeräte und Zeltheizungen. Zudem stellt sie die Transportlogistik des Katastrophenschutzentrums sicher.

Die Fachgruppe Trinkwasserversorgung ist für die Verteilung von Trinkwasser an in Not geratene Menschen zuständig. Sie betreibt dazu Trinkwasseraufbereitungsanlagen ([Video](#)), kümmert sich um Wasch- und Duscmöglichkeiten und selbstverständlich um die fachgerechte Entsorgung der Abwässer.

Die Fachgruppe Information & Kommunikation stellt die Sondertechnik im IuK-Bereich zur Verfügung und betreibt eine mobile Führungsstelle als Führungsunterstützung. Hier geht es unter anderem darum, Funknetze einzurichten und Satellitentelefone in Betrieb zu nehmen.

Für alle Bereiche stehen Sonderfahrzeuge und eine umfangreiche Ausstattung zur Verfügung.

Weiterbildung garantiert

Wer sich für eine solche Tätigkeit interessiert, dem bietet der DRK-Landesverband Nordrhein die notwendigen Schulungen an. Selbstverständlich erhalten die Einsatzkräfte in den Fachgruppen auch regelmäßige Fortbildungen für diese anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit.